

	<p>Objeto: Amastris</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Número no inventário: 18214000</p>
--	--

Descrição

Die frühen Prägungen von Amastris, wie z.B. dieses Exemplar, zeigen auf der Vorderseite wahrscheinlich den Profilkopf der Stadtgründerin Amastris, später wird dann wohl in sehr ähnlicher Weise Mithras abgebildet. Amastris, die Nichte des letzten persischen Großkönigs Dareios III., wurde zunächst in der großen Hochzeitsfeier von Susa 324 v. Chr. mit Krateros, einem General Alexanders des Großen, verheiratet. Dieser nahm nach dem Tod Alexanders eine andere Ehefrau und gab Amastris an Dionysios, den König von Herakleia am Pontus. Nach dem Tod des Dionysios, mit dem sie drei Kinder hatte, heiratete Amastris Lysimachos, der sie wiederum zu Gunsten von Arsinoe II. verließ. Daraufhin gründete sie die nach ihr benannte Stadt an der Küste Paphlagoniens, indem sie die Städte Sesamos, Kytoros, Kromna und Tios zusammenlegte. Ihr Profilporträt auf den frühen Münzen von Amastris soll an den weicheren Gesichtszügen und den Locken, die das Gesicht rahmen, vor allem einer einzelnen unter dem Kinn, zu erkennen sein.

Vorderseite: Kopf mit sternverzierter Lederkappe (kidaris) und Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Thronende Aphrodite nach l., auf ihrer ausgestreckten r. Hand Nike, die sie bekränzt, mit der l. Hand hält sie ein Zepter. Im l. F. eine Rosenknospe.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 9.38 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Events

Criado em quando 300-285 AC
quem
onde Amasra

Owned	quando	
	quem	Charles Richard Fox (1796-1873)
	onde	
Owned	quando	
	quem	Theodor Ivanoff
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Anatólia

Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Cidade
- Deus
- Dracma
- Moeda
- Mulher
- Personificação
- Período helenístico
- Plantae
- Prata
- Retrato

Bibliografia

- BMC Pontus 84 Nr. 2 Taf. 19, 3. - Vgl. zur Deutung der Vs.: l.-M. Hans, Die Göttin mit der Tiara, SNR 66, 1987, 53 Anm. 43..
- F. de Callataÿ, Le premier monnayage de la cité d'Amastris (Paphlagonie), SNR 83, 2004, 67-70 Taf. 10 (Gruppe 2 Nr. 28-39, bes. Nr. 37 b).
- SNG Aulock Nr. 152. 6800.
- SNG British Museum 1 Nr. 1302.
- SNG Kopenhagen Nr. 244.